

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim hat in der Sitzung am 17.05.2022 gem. § 96 GO NRW die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2020 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Im Rahmen des Anzeigeverfahrens gem. § 96 Abs. 2 GO NRW ist der Jahresabschluss 2020 der Kommunalaufsicht angezeigt worden und es bestehen keine rechtlichen Bedenken.

Der Jahresabschluss 2020 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	2020
Ergebnisrechnung	
Ordentliche Erträge	694.317,24 €
Ordentliche Aufwendungen	-698.106,08 €
Ordentliches Ergebnis	-3.788,84 €
Finanzrechnung	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.235,56 €
Saldo Investitionstätigkeit	-32.895,76 €
Finanzmittelüberschuss/ Fehlbetrag	21.339,80 €
Bestand an liquiden Mitteln	77.337,62 €
Bilanz	
<i>Aktiva</i>	
Anlagevermögen	37.766,52 €
Umlaufvermögen	378.248,78 €
Sonstige öffentl. Rechtl. Ford. (Verbandsmitglieder)	221.340,12 €
<i>Passiva</i>	
Rückstellungen	353.480,03 €
Verbindlichkeiten	62.535,27 €

Der Jahresabschluss 2020 wird in der dokumentierten Form festgestellt.

Der VHS-Zweckverband darf kein Eigenkapital erwirtschaften. Die fiktiv erwirtschafteten Jahresüberschüsse fließen somit in die Forderungen gegen Verbandsmitglieder ein. Diese wirken sich forderungsmindernd gegenüber den Verbandsstädten aus. Jahresfehlbeträge hingegen erhöhen die Forderung.

Der Jahresabschluss 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt bis zur Feststellung zur Einsichtnahme in der Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes in Bad Driburg, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Bad Driburg, 06.07.2022

gez. Michael Scholle
Verbandsvorsteher